



Fig. - 16,1

16. Nullstellung der Ziffernräder.

16,1. Nullstellung der Ziffernräder.

Die Nullstellung der Ziffernräder geschieht nach demselben Prinzip wie bei den meisten anderen Maschinenmarken. Bei der Nullstellung dreht sich die Ziffernradachse herum, unter der Einwirkung des Zahnsegments des Nullstellarmes. Sofort beim Start wird die Achse seitlich durch den Stift, der auf der Löschnocken in der Lagerbüchse gleitet, etwas verschoben. Durch das Verschieben treffen die Stifte auf dem Stiftkamm der Achse entsprechende Nasen der Ziffernräder und zwingen dieselben mit sich. Wenn die Drehung beendet ist, und sämtliche Ziffernräder zur Null gekommen sind, wird die Achse durch eine Druckfeder in die Ausgangslage gepresst.

16,2. Justierung der Nullstellung der Ziffernräder.

Wenn die Nullstellung beim Starten schlägt, kann dies darauf beruhen, dass die Startzähne in den Zahnrädern der Ziffernradachse abgenutzt sind, in welchem Falle die Achse ausgetauscht werden muss. Eine Verbesserung kann dadurch erzielt werden, dass man den vorderen Teil des Zahnsegmentes vorsichtig heraufbiegt; zu dieser Justierung soll aber nur im Notfall gegriffen werden. Eine zweite Ursache zum Schlagen im Start kann beim kleinen Startzahn 808 bzw. 809 liegen. Er muss eine Kleinigkeit vor dem ersten Zahn im Zahnsegment liegen. Ist dies nicht der Fall, so schleift man die Vorderseite des Segmentes mit einer Feile ab. Der Startzahn kann auch mit einem Schleifstein behandelt werden.